Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 5: **Platz/Park = Place/parc = Square/parc**

PDF erstellt am: **27.03.2024**

Nutzungsbedingungen

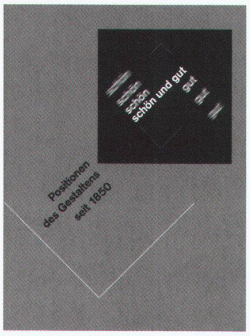
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

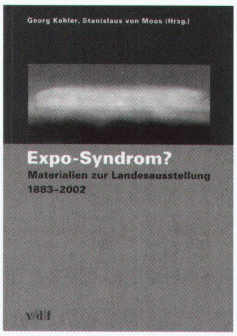
http://www.e-periodica.ch



Schön und gut
Positionen des Gestaltens seit 1850
272 S., 148 farbige, 368 sw-Abb.,
Fr. 83.20/€ 49.80
2002, 28 x 21 cm, Klappenbroschur
Deutscher Kunstverlag, München
ISBN 3-422-06387-0

Der Weg vom «Kunstgewerbe» über das «Kunsthandwerk» zur «Angewandten Kunst», das Selbstverständnis des Gestaltens alltäglicher Gebrauchsgegenstände in den vergangenen 150 Jahren ist Thema dieser Publikation, die rund ein Jahr nach Durchführung eines gleichnamigen, internationalen Symposiums deren wissenschaftliche Erkenntnisse zusammenfasst. Enstanden ist ein interessantes und sorgfältig gestaltetes Buch, das zeigt, dass das Ringen um «die gute Form» nicht nur den Geist und Geschmack der jeweiligen Zeit widerspiegelt, sondern immer auch als wichtiges Experimentierfeld bei der Suche nach neuen künstlerischen Ausdrucksmitteln diente. Im Spannungsfeld zwischen industrieller Produktion und freier Kunst positioniert, wird in verschiedenen Beiträgen auch die heutige Rolle des Kunsthandwerkes zu seinen Nachbardisziplinen diskutiert.

rh



Expo-Syndrom?
Materialien zur Landesausstellung 1883–2002
Georg Kohler, Stanislaus von Moos (Hrsg.)
228 S., sw-Abb., Fr. 48.–/€ 29.90
2002, 24 x 17 cm, broschiert
vdf Hochschulverlag AG, ETH Zürich
ISBN 3-7281-2744-2

Der vorliegende Band dokumentiert – mit Ausnahme eines Beitrages von Umberto Eco von 1964 – Vorträge und Diskussionen, die im Sommer 2000 im Rahmen einer Ringvorlesung an der Zürcher Universität zum Thema Landesausstellung gehalten bzw. geführt wurden. Dabei steht nicht die Expo.02 im Zentrum der Betrachtungen, sondern vielmehr die Frage, welche Formen der Inszenierung von Fortschritt und nationaler Identität seitens der Wirtschaft, Politik und Kultur seit der ersten Landesausstellung 1883 erfunden wurden und werden. Der Reiz dieser Publikation liegt in der Möglichkeit, die im Vorfeld der Expo formulierten Überlegungen und Fragestellungen nun kurz nach dem während Monaten omnipräsent kommentierten Grossanlass den persönlichen Erfahrungen und Einsichten, aber auch den offiziellen Faziten und Verlautbarungen gegenüberzustellen.

rh

Studienreise nach Amsterdam
Wer vom 21.–27. September 2003 per Velo die Expansionsgebiete in und um Amsterdam «erfahren» möchte, dem sei die Architekturexkusion 03 empfohlen, die der Badener Architekt Daniel Schneider organisiert und begleitet. Ausgangspunkt ist das historische Zentrum der Stadt, vier Tagesausflüge führen in Berlages Süden und das Quartier Bijlmeer, das gegenwärtig für eine Milliarde Euro totalsaniert wird, in den neuen Stadtteil Ijburg, in Amsterdams Norden und in den im 19. Jahrhundert entstandenen Stadtteil Oost. Am letzten Tag steht ein Besuch der Hafenstrukturen mit den Halbinseln Sporenburg und Borneo sowie den Halbinseln KNSM- und Javaeiland auf dem Programm. Anmeldung bis 20. Mai, www.baubar.ch

Journées de la Maison Contemporaine
Seit zwei Jahren beteiligen sich auch Schweizer Architekten und Bauherren an den Journées de la Maison Contemporaine, einer von der Zeitschrift Architectures à vivre organisierten und vom französischen Kulturministerium unterstützten Initiative. Vom 6. bis 15. Juni stehen rund 350 zeitgenössische Privathäuser ein paar Tage für interessierte Besucher offen. Die Fondation Braillard Architectes hat die entsprechenden Kontakte in den Kantonen Waadt und Genf geknüpft, die Besucher werden in Gruppen von 8 bis 15 Personen von den jeweiligen Architekten und Besitzern geführt. Ab 23. Mai sind die einzelnen Objekte sowie die organisatorischen Einzelheiten auf www.maisons-contemporaines.com aufgeschaltet.

Masterstudiengang Architektur/ Innenarchitektur
Mit der Berufung von Prof. Arno Brandlhuber an den neuen Lehrstuhl für Architektur und Innenarchitektur erweitert die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg ihr Angebot um zwei neue Studiengänge. Anmeldung bis 15. Mai 2003, www.a42.org

Termin: 12. Mai 2003
Age Award 2003
Beispielhafte Lösungen für gutes Wohnen im Alter
Organisationen, Vereine, Personen, Stiftungen etc., Projekt maximal 5-jährig, deutschsprachige Schweiz
www.age-stiftung.ch

Termin: 16. Mai 2003
Gutes Bauen in Zürich
Bauen in der Öffentlichkeit
Hochbauamt des Kantons Zürich
Tel. 043 259 11 11

Termin: 31. Mai 2003
Designpreis Schweiz
Produkte und Projekte mit Bezug zur Schweiz
Design Center Langenthal
www.designpreis.ch

Termin: 31. Mai 2003
Schweizer Solarpreis 2003
Energieeffiziente Gebäude und Anlagen, die erneuerbare Energien nutzen
www.solaragentur.ch

Termin: 1. Juni 2003
International Student Design
Competition for an Ecohouse
www.architecturalpress.com

Termin: 23. Juni 2003
contractworld.award 2004
Internationaler Architekturpreis für innovative Raumkonzepte
www.contractworld.com

Termin: 30. Juni 2003
12th Ermanno Piano Scholarship
6-monatiges Praktikum von Januar bis Juni 2004/€ 10 000.–
ArchitektInnen, Diplom 2002/2003
The Renzo Piano Workshop Foundation
www.rpbw.com

Termin: 9. August 2003
Anmeldung: 17. Mai 2003
Nam June Paik Museum, Korea
International (UIA)
Kyonggi Cultural Foundation
www.njpmueum.org